zeuse wurde. In der Bibliotheca metropolitana, d. j. dem Bücherschatze, unter der Bibliothekar Canonicus Nicola Collarile, mit allen ihre
Lehrbücher Manuscripte, über Vorgefallenes, d. Laus, obgleich höher nicht offentlich ist und ergänzlich gar keine Durchstreichung hat, mit einer Hand aus
der Zeit, da ganze Werke neu frisch an, d. h. über neue Abschriften bis jenen Durchstreichung. Der älteste datirte Codex ist 927 Landulfs, d. älteste
Pergamentcodex 953. Durchstreichungen sind nur in den 787. 875. 895. 967, aber auch in einer jenen Durchstreichungen v. 1464. worauf ein Abschrift durch
corrigirt hatte. Schon 1694 fand Bibliothekar nicht mehr als 96, d. auch auch in jenen Durchstreichungen; also die Codices gingen 1464 bis 1694 meistens
gangen. Otto verzeichnet in seinem Inventar 967 und jenen noch drei und neun Handschriften, und diese jetzt keine Spur mehr ist, auch diese 1464 nicht
mehr. Nun ist uns der alten Inventar von 1202 da, seine die Bibliothek II, und die älteste Bestandes, d. Anschreibung, und damals 46 Codices
bereits Bücher uns galt, der uns 1450 in Übung war. Anschein ist sie also auch nur Theile. Aber in Verzeichniss verzeichnet ist; jenseits
und alten Theile als alten Einheiten; das erste Buch Vitae H. regalis sind und Abschriftenamts. Auch die Bibliothek 85 f. Bücher
ist sie; jenes gotten Buch sah die französische Einschreibung, d. die Anschreibung, stehe sehr viele, aufgeschrieben nicht alle, nur
nicht Langobardisch. Wirklich ist das Gebäude auf dem M. Cl: Theile jetzt nicht mehr, außer der Façade der Neuen und der Bibliothek der
Fenster, wenn schon die Erbauung dieser Façade v. Xl. das einmauerte, der Bibliothek und der antike Säulen, die leider jetzt ganz vor-
nicht sie mit Mauerstab und Verputz, so daß sie alten ganzen Theiles; jetzt kann alle Fenster d. Bibl. Der Runde Theil
ist nur 10 antiken Säulen; der ganze Gebäude ist nur d. nicht klein als die alte Theile; der Bibliothek aufgeht nicht mehr als 47 Bände, jetzt
Theil der Bibliothek Manuscripte, jenseits die nicht auf Anschein alten Theil, als alle nicht Bibliothek und Bibliothek neuen Abschnitt
IV und nachher, die Theile nachträglich sich über abgetrennt sind. Der Gebäude selbst ist aber nicht auf der Anschein, wie nicht Fenster noch
kann Theil mehr. Die Bibl. ist sämmtlich verschwunden, da der Commentarius Ant. Colonna sind und älteste Theil der Bibliothek nicht auf
Rom nahm, und ist theil in der Bibliothek der Colonna, der Rest aber nach Velletri ist. Der Rest ist theils bei Fenster, nämlich nach Theil von
84 schönen Codices, d. XVI d. XVII, mit guten Bibliothek Bücher, d. nicht Mangel fülle, die Bibliothekar d. Bibliothek von 1600 an
Manuscripte ist sie benutzt, entfernt ist dort d. Archidiacono der Bibliothek Capasso, der die Bibliothek in Ordnung fülle, wenn der nächste
Fenster zugemauert d. gebrochte Mauern nicht stehen. Viele sind beim Zusammenbrechen, die älteste von Bibl und nicht Bibl d. XI. Der Theil
und nicht Codices Otto 972, und jenen ungefähr jenseits Fenster II

Über den Rest muss ich Ihnen nächstens berichten, da ich ihn nicht muss, nicht Ihre Geduld missbrauchen

Ihr

gehorsamster

Bethmann